

Friaul-Julisch Venetien

Italienische Kulturschätze zwischen Bergen und Meer

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Dr. Elisabeth Peters, Kunsthistorikerin

Reisetermin: 07.05. – 13.05.2027



Schloss Miramare / pixabay

Die wenig bekannten Landschaften im **Nordosten Italiens** überraschen mit spektakulären Kunstschatzen, einer reichen Geschichte und idyllischen Winkeln! Das vielfältige Kulturerbe von Römern, Langobarden, Venezianern und Habsburgern ist bis heute sichtbar. So war die Hafenstadt Triest im 19. Jahrhundert **Österreichs Tor zur Welt**: reich, prächtig und geprägt von einem kosmopolitischen Kaufmannsgeist. Ganz in der Nähe ließ Erzherzog Maximilian sein Traumschloss **Miramare** erbauen, und die prächtige **Villa Manin** war Residenz des letzten Dogen von Venedig.

Von **venezianischer Herrschaft** geprägt ist auch die verwinkelte **Altstadt von Udine**. Den gotischen Dom und den Palast der Erzbischöfe schmücken kunstvolle Fresken von Tiepolo. In der **einstigen Hafenstadt Aquileia** zeugen ausdrucksstarke Fußbodenmosaiken vom Glauben der frühen Christen. Sie sind Meisterwerke spätantiker Handwerkskunst, die in der **Mosaikschule von Spilimbergo** bis heute gepflegt wird. Im Schloss Duino, mit herrlichem Blick über die Karstküste, verfasste **Rainer Maria Rilke** seine berühmten Elegien. Kulinarische Genüsse versprechen der hauchzarte **Schinken von San Daniele** und die hervorragenden **Weine** von den sanften Hügeln des Collio.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Düsseldorf – Venedig – Udine

Flug mit Eurowings von Düsseldorf nach Venedig (andere Abflughäfen auf Anfrage). Die Fahrt nach Udine bietet erste Eindrücke von einer Region, die von alpinen Landschaften, venezianischen Einflüssen und einer vielschichtigen Kultur geprägt ist.

Unterwegs machen Sie einen Stopp in der **Villa Manin** bei Codroipo. Die barocke Landvilla aus dem 17. Jh. wurde im Auftrag des letzten **Dogen von Venedig** errichtet und zählt zu den bedeutendsten Adelssitzen im Friaul. Die weitläufige Anlage vermittelt einen Eindruck vom Repräsentationsanspruch und Lebensstil des **venezianischen Adels** auf dem Festland (Außenbesichtigung aufgrund von Renovierungsarbeiten). Besichtigung des Parks und der Kirche.

Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem modernen Hotel bei Udine. Nach dem Zimmerbezug für 2 Übernachtungen werden Sie im Restaurant des Hotels zum Abendessen erwartet.

2. Tag Bezauberndes Udine, Cividale del Friuli und die Weinberge des Friauls

Nach dem Frühstück widmen Sie den Vormittag der reizvollen **Universitätsstadt** Udine. Die einstige Residenz der Patriarchen von Aquileia entwickelte sich zu einem bedeutenden Kunst- und Kulturzentrum des Friauls. Über Jahrhunderte stand die Stadt unter dem Einfluss der Republik Venedig, was noch heute im Stadtbild deutlich sichtbar ist. Die elegante **Piazza della Libertà** zählt zu den schönsten venezianisch geprägten Plätzen des italienischen Festlands. Hier zeigt sich der Einfluss besonders deutlich an der im Stil der **venezianischen Gotik** errichteten **Loggia di Lionello**. (Außenbesichtigung).



Turm von Udine CC BY-SA 2.5. Sandra Schachner at-wikimedia.commons

Sie besuchen den **Dom Santa Maria Annunziata** mit seinen bedeutenden Werken des venezianischen Malers Giambattista Tiepolo. Im ehemaligen Erzbischöflichen Palast begegnen Ihnen im **Diözesanmuseum** weitere Meisterwerke des Künstlers. Die farbenprächtigen Fresken zählen zu den Höhepunkten des venezianischen Spätbarocks im Friaul. Auch die dekorativen „Grotesken“ von Giovanni da Udine, einem **Schüler Raffaels**, zeugen vom künstlerischen Reichtum der Region.



Cividale del Friuli / pixabay

Am Nachmittag fahren Sie nach Cividale del Friuli. Die von Julius Cäsar als „Forum Iulii“ gegründete Siedlung gab der Provinz Friaul (ital. Friuli) ihren heutigen Namen. Eine kulturelle Blüte erlebte die Stadt als Sitz des **ersten langobardischen Herzogtums** in Italien. Die vom 6. bis 8. Jh. geschaffenen Kunstwerke zählen seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem Rundgang durch die Gassen des weitgehend mittelalterlich geprägten Stadtkerns blicken Sie auf die Fassaden historischer Paläste und besuchen das **kleine Dom-museum** mit bedeutenden Kunstwerken aus der Zeit der Langobarden. Besonders wertvoll sind der Ratchis-Altar und das **Taufbecken des Callixtus**. Ein kurzer Spaziergang führt weiter zum berühmten **Tempietto Langobardo** mit seinen ebenso zauber- wie rätselhaften Skulpturen. Genießen Sie den herrlichen Panoramablick auf den Natisone, der zwischen steilen Uferwänden dahinfließt.



Blick über die Collio-Weinregion CC BY-SA 4.0 Naturpuur at-wikimedia.commons

Zum Ausklang des Tages fahren Sie auf ein **Weingut** in den **Friuli Colli Orientali**. Die sanften Hügel an der Grenze zu Slowenien gehören zu den renommiertesten Weinlandschaften Nordostitaliens. Bei einer Verkostung lernen Sie ausgewählte Weine der Region kennen. Mit einem **rustikalen Abendessen auf dem Weingut** klingt der erlebnisreiche Tag aus.

Nach einem geselligen Abend Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag Antike und frühes Christentum

Zum Auftakt des Tages erwartet Sie mit dem Besuch von **Aquileia** ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Die Ausgrabungen der einstigen **Hauptstadt der römischen Region Venetia et Histria** gehören zu den wichtigsten archäologischen Stätten Norditaliens und zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Besonders interessant ist die frühchristliche Anlage im Bereich der Basilika mit einem einzigartigen Mosaikfußboden aus dem 4. Jh. Es gilt als das **bedeutendste frühchristliche Mosaikkunstwerk Europas!**



Mosaik in Aquileia CC BY 3.0 Wolfgang Sauber at-wikimedia.commons

Sie fahren weiter nach **Grado**, dessen Altstadt malerisch auf einer mit dem Festland verbundenen Laguneninsel liegt. Bei einem gemeinsamen Spaziergang besuchen Sie den **Dom Santa Eufemia** mit einem wertvoll vergoldeten Silberretabel und geometrischen Fußbodenmosaiken sowie die frühchristliche **Basilika Santa Maria delle Grazie** aus dem 6. Jh., deren Architektur an syrische Vorbilder erinnert. Ergänzt wird der Rundgang durch einen Besuch des **Museo del Tesoro del Duomo**, das kostbare sakrale Kunstwerke und liturgische Schätze aus der Geschichte Grados bewahrt.

Im 4-Sterne-Grand Hotel Astoria in Grado beziehen Sie Ihre Zimmer für die verbleibenden 4 Übernachtungen. Das Hotel liegt in der Fußgängerzone des beliebten Ferienortes, nur wenige Meter von der Promenade entfernt. Von dort bietet sich ein schöner Ausblick über das Meer auf den Golf von Triest.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.



Kanal in Triest / pixabay

4. Tag Elegantes Triest und Muggia

Gemeinsam erkunden Sie am Vormittag das historische Zentrum von Triest. Die **ehemalige Hafenstadt der Habsburgermonarchie** beeindruckt mit zahlreichen Prachtbauten des 19. Jh. und ihrem unverwechselbaren mitteleuropäischen Flair. Über Jahrhunderte trafen hier italienische, österreichische, slowenische und jüdische Einflüsse aufeinander und prägten das Bild einer kosmopolitischen Handels- und Hafenstadt. Heute ist Triest die weltoffene **Hauptstadt der Region Friaul-Julisch Venetien**.

Erstes Ziel ist das **Castello di San Giusto**, das hoch über dem gleichnamigen Hügel thront. Von den Festungsmauern eröffnet sich ein weiter Blick über die Dächer Triests bis zum Golf von Triest. Anschließend besuchen Sie die benachbarte **Kathedrale San Giusto**. Sie entstand im 14. Jh. durch die Vereinigung zweier romanischer Kirchen und zählt mit ihren prachtvollen Mosaiken zu den bedeutendsten Sakralbauten von Triest. Beim Abstieg vom Colle di San Giusto erreichen Sie die **Piazza dell'Unità d'Italia**, einen der größten zum Meer hin offenen Plätze Europas. Umrahmt von repräsentativen Gebäuden der habsburgischen Epoche bildet sie das eindrucksvolle Herz der Stadt. Individuelle Mittagspause.



Piazza dell'Unità d'Italia CC BY-SA 4.0 Joergsam at-wikimedia.commons

Am Nachmittag flanieren Sie durch das historische Zentrum vorbei an prächtigen Palästen rund um die Piazza Verdi und widmen sich der traditionsreichen **Kaffeehauskultur Triests**. Allen voran lädt das geschichtsträchtige Caffè Tommaseo an der Uferpromenade zu einem Besuch ein. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1830 gilt es als beliebter Treffpunkt von Kaufleuten, Künstlern und Intellektuellen.

Anschließend fahren Sie mit dem Linienschiff zur kleinen **Hafenstadt Muggia**, der einzigen Gemeinde auf der Halbinsel Istrien, die bis heute zu Italien gehört. Bummeln Sie ein wenig durch die malerischen Gassen, genießen Sie einen Kaffee in einem der zahlreichen Bars und erleben Sie das typische italienische Flair.

Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel und gemeinsames Abendessen.



Aussicht vom Balkon vom Schloss Miramare / pixabay

5. Tag Fürstenresidenzen mit Meerblick

Am Morgen Fahrt zum **Schloss Miramare**, das male-
risch auf einem **Felsvorsprung am Meer** liegt. Es war
das „Liebesnest“ von Maximilian von Habsburg und
Charlotte von Belgien. Mitte des 19. Jahrhunderts ent-
deckten der junge österreichische Erzherzog Maximilian,
der Bruder von Kaiser Franz Joseph, und seine
Gattin Charlotte ihre **Liebe zur Triestiner Riviera**.
Maximilian überwachte die schwierigen und enorm
kostspieligen Bauarbeiten persönlich. Zum Schloss
gehören ein **wunderschöner kleiner Hafen und ein
weitläufiger Park**. Bühnengerecht thront es auf einem
Felsvorsprung direkt am Meer. Genießen Sie den
herrlichen Blick auf die reizvolle Küste.

Im Anschluss besichtigen Sie das auf einem Karst-
felsen hoch über dem Meer gelegene **Schloss Duino**.
Die ursprünglich mittelalterliche Anlage ist bis heute
mit der Familie Thurn und Taxis verbunden.



Schloss Duino / pixabay

Von den Terrassen eröffnen sich weite Ausblicke auf
die Adria und die Karstküste. Danach bietet sich die
Gelegenheit zu einem Spaziergang auf dem **maleri-
schen Rilke-Weg**. Seinen Namen verdankt er dem
Dichter Rainer Maria Rilke, der während seiner Aufent-
halte auf Schloss Duino wichtige Anregungen zu sei-
nen berühmten „Duineser Elegien“ erhielt.

Rückfahrt nach Grado und gemeinsames Abendessen
im Hotel.

6. Tag Spilimbergo und San Daniele

Lassen Sie sich heute von **Spilimbergo**, einem der
schönsten Orte des Friauls, verzaubern! Sie spazieren
durch den malerischen **Borgo Vecchio**, dem Altstadt-
kern, zu dem nahegelegenen Schloss mit dem wun-
derschön mit Fresken von Bellunello bemalten
Palazzo Dipinto (Außenbesichtigung). Danach be-
sichtigen Sie den romanisch-gotischen **Dom Santa
Maria Maggiore** mit einem imposanten Innenraum
mit Spitzbogenarkaden und Fresken aus dem 14. Jh.
sowie einer historischen Orgel, deren Gehäuse im
Jahr 1525 von Pordenone bemalt wurde.

Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der **Scuola
Mosaicisti del Friuli**. Die berühmte Mosaikschule
wurde vor genau 100 Jahren gegründet und setzt eine
Tradition fort, die sich bis ins 17. Jh. zurückverfolgen
lässt. Bis heute besuchen Schüler aus aller Welt das
Institut und erlernen die alten Handwerkstechniken.
Lassen Sie sich bei einer Führung von den filigranen
Arbeiten der Mosaikkünstler begeistern!



San Daniele Schinken CC BY-SA3.0 Dorothy61n1 at-wikimedia.commons

Eine kurze Fahrt führt weiter nach **San Daniele del
Friuli**. Die Kleinstadt ist weit über die Grenzen Italiens
hinaus berühmt für ihren **feinen, luftgetrockneten
Schinken**. Bei der Besichtigung einer Schinkenfabrik
erfahren Sie interessante Details über den Herstel-
lungs- und Reifeprozess dieser regionalen Spezialität.
Bei einer **Verkostung** können Sie sich vom Geschmack
des Schinkens überzeugen. Ein gutes Glas Wein, Brot
und Grissini runden den kulinarischen Genuss ab.

Die kleine **spätgotische Kirche Sant'Antonio Abate** beherbergt **einen der größten Schätze der Renaissance-malerei** im Friaul: die farbenfrohen Fresken von Pellegrino da San Daniele. Sie zeigen u. a. Bilder der Kreuzigung, der Propheten und der Evangelisten. Rückfahrt nach Grado.

Mit einem gemeinsamen Abschiedsabendessen im Hotel klingt der Tag aus. Genießen Sie ein letztes Mal die gute Küche der Region!



Treviso / pixabay

7. Tag Treviso und Heimreise

Am Vormittag machen Sie einen Stopp in der verträumten und malerisch zwischen Wasserläufen gelegenen Stadt Treviso. Bei einem Rundgang sehen Sie die **Piazza dei Signori** mit ihren belebten Straßencafés und die imposanten Palazzi, wie den Palazzo della Podestà mit seinem charakteristischen Uhrturm (Außenbesichtigungen). Der **Duomo San Pietro** vereint massive romanische Backsteinmauern mit Elementen des Klassizismus und der Renaissance.

Anschließend Transfer zum Flughafen von Venedig und Rückflug nach Düsseldorf.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class: Düsseldorf – Venedig – Düsseldorf (weitere Abflughäfen auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrsteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie
- City-Tax (€ 10,00)
- 6 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen im Hotel (1. und 3. – 6. Tag)
- 1 x Abendessen und Weinverkostung im Collio-Weinanbaugebiet (Tellergericht, Auswahl an Wurst und Käsespezialitäten, Kekse, 3 Weine und Wasser – 2. Tag)
- Transfers und Ausflüge im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Eintrittsgelder und Besichtigungen: Villa Manin Park / Udine: Dom, Diözesanmuseum / Cividale del Friuli: Dommuseum, Tempietto Langobardo / Aquileia: Ausgrabungen, Krypta, Basilika, Baptisterium / Grado: Dom Santa Eufemia, Santa Maria delle Grazie, Museo del Tesoro del Duomo / Triest: Kathedrale San Giusto, Castello di San Giusto / Schloss Miramare / Schloss Duino / Spilimbergo: Dom Santa Maria Maggiore, Mosaikschule / San Daniele del Friuli: Sant'Antonio Abate / Treviso: Dom San Pietro
- Bootsfahrt mit dem Linienschiff von Triest nach Muggia (4. Tag)
- Schinkenverkostung in San Daniele del Friuli inkl. Wein, Brot, Wasser und Grissini (6. Tag)
- Örtliche deutschsprachige Führungen: Schloss Miramare / Schloss Duino / Spilimbergo: Mosaikschule
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung: Dr. Elisabeth Peters Kunsthistorikerin
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Preise pro Person:

bei Buchung bis 07.12.2026
im Doppelzimmer € 2.455,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 2.735,00

bei Buchung ab 08.12.2026
im Doppelzimmer € 2.495,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 2.775,00

Teilnehmer: min. 20

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Abweichend davon gilt folgende Stornostaffel:

bis 45. Tag vor Reisebeginn 25 %

ab 44. – 15. Tag vor Reisebeginn 60 %

Danach gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH.

Bestimmungsort der Reise:

07.05. – 09.05.2027 – Buttrio – 2 Nächte

09.05. – 13.05.2027 – Grado – 4 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Weitere Informationen zur Reise:

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 28.10.2026

Reise A_FRIZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Ihre Fachreiseleiterin: Dr. Elisabeth Peters



Dr. Elisabeth Peters studierte Kunstgeschichte, klassische Archäologie und französische Literatur in Bonn und Berlin. Seitdem ist sie freiberuflich im Bereich der Kunstinventarisierung für verschiedene deutsche Bistümer tätig. Die moderne Sakralkunst entwickelte sich zu ihrem Forschungsschwerpunkt. Der Glasmalerei und der Textilkunst gilt dabei ihr besonderes Interesse.

Sie liebt den Austausch über Kunst, wenn sie Menschen vor allem nach Italien und Frankreich begleitet.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

**Reiseziel: Friaul-Julisch Venetien
A_FRIZDV**

Reisedatum: 07.05. – 13.05.2027

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

☐ Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

☐ Doppel- als Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer zusammen mit _____

☐ Bitte informieren Sie mich / uns über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

☐ € 152,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

☐ € 191,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

Reiserücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

☐ € 99,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

☐ € 126,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich ☐ telefonisch / ☐ per E-Mail über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 28.10.2026